Deutsche Gesellschaft für neurophysiologische Entwicklung e. V.

DGNE-Fortbildung NEL Training®

Schön, dass Sie sich für unsere Fortbildung interessieren

Profitieren Sie von der knapp 20-jährigen interdisziplinären Zusammenarbeit therapeutischer, pädagogischer, psychologischer und medizinischer Berufsgruppen, die das NEL Training® für die Deutsche Gesellschaft für Neurophysiologische Entwicklungsförderung (DGNE®) erarbeitet haben.

Was zeichnet unsere Fortbildung aus?

- Wissenschaftlich fundiert und fachlich begleitete Inhalte und Methoden
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Verzahnung von Theorie und Praxis
- Theorie- und Praxisvermittlung durch versierte Seminarleiter*Innen, die das NEL Training® täglich in ihrer Arbeit verwenden

Eine gelebte Interdisziplinarität bildet die Grundlage für unser Verständnis von einer fach- und praxisgerechten Vermittlung von Lerninhalten.
Das NEL Training® basiert auf den Grundlagen ethisch verantwortlichen Handelns.

interdisziplinär – kompetent – verantwortungsvoll

Bei der Fortbildung NEL Training® handelt es sich um eine insgesamt sechs Ausbildungsblöcke umspannende Fortbildungsreihe der Deutschen Gesellschaft für Neurophysiologische Entwicklungsförderung, DGNE®, die mit einer Abschlussprüfung zur NEL Trainerin oder zum NEL Trainer endet.

Deutsche Gesellschaft für neurophysiologische Entwicklung e. V.

Basisinformationen zur DGNE-Fortbildung NEL Training®

Voraussetzungen für die Teilnahme

Abgeschlossene Ausbildung in einem pädagogischen, psychologischen, medizinischen oder therapeutischen Grundberuf mit mindestens dreijähriger (Vollzeit) Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen.

Kurszeiten

Sämtliche Kurse werden als Wochenendkurse angeboten und finden in der Regel von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag statt (mit Ausnahme des ersten und fünften Kurses, die bereits am Donnerstagnachmittag beginnen).

Fortbildungszeiten:

Donnerstag, 27.10.2022
14.00 – 15.30 Uhr
15.30 – 16.00 Uhr Pause
16.00-19.00 Uhr

Freitag, 28.10.2022
09.00-10.45 Uhr
10.45-11.00 Uhr Pause
11.00-12.45 Uhr
12.45-14.00 Uhr Mittagspause
14.00-15.30 Uhr
15.30-16.00 Uhr Pause
16.00 18.45 Uhr

Samstag, 29.10.2022
09.00-10.45 Uhr
10.45-11.00 Uhr Pause
11.00-12.45 Uhr
12.45-14.00 Uhr Mittagspause
14.00-15.30 Uhr
15.30-16.00 Uhr Pause
16.00 18.45 Uhr

Sonntag, 30.10.2022
09.00-11.00 Uhr
11.00-11.20 Uhr Pause
11.20-13.30 Uhr
13.30 Uhr 14.00 Uhr

Bildungsprämiengutscheine und Bildungsschecks werden von uns gerne berücksichtigt. Im Übrigen gelten die unter diesem Link genannten Teilnahme- und Stornobedingungen.

Anmeldeschluss ist 6 Wochen vor Kursbeginn.
Es gelten die Teilnahme- und Stornobedingungen.

Deutsche Gesellschaft für neurophysiologische Entwicklung e. V.

Zu den Kursen:

- Die Fortbildung besteht aus sechs Blöcken, die nur als Gesamtpaket gebucht werden können
- Anmeldeschluss ist 6 Wochen vor Kursbeginn
- Die Teilnehmerzahl ist auf mind. 10 und max. 12 Teilnehmende begrenzt, um das Lernen optimal gestalten zu können.

Kosten:

Block 1 und 5 von Donnerstag bis Sonntag jeweils 699,- Euro
Block 2, 3, 4 und 6 von Freitag bis Sonntag, jeweils 499,- Euro

Veranstaltungsorte:

Block 1 am 27.10.2022 – 30.10.2022

Jugendherberge Hannover International
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1
30169 Hannover
Tel. 0511/ 123590890
hannover@jugendherberge.de
Für den Zeitraum der Fortbildung hat die DGNE in der Jugendherberge Übernachtungsmöglichkeiten **reserviert**. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie detaillierte Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten und Verpflegung (Frühstück und Abendessen) in der Jugendherberge. Diese Leistungen sind nicht in den Fortbildungskosten enthalten und können zusätzlich über DGNE gebucht werden.

Block 2 bis 6

Block 2 03.02.2023 – 05.02.2023
Block 3 21.04.2023 – 23.04.2023
Block 4 16.06.2023 – 18.06.2023
Block 5 21.09.2023 – 24.09.2023
Block 6 24.11.2023 – 26.11.2023

Block 2 bis 6 finden statt in der Jugendherberge Hildesheim
Jugendherberge Hildesheim
Schirrmannweg 4
31139 Hildesheim
Tel. 05121 42717

hildesheim@jugendherberge.de

Deutsche Gesellschaft für neurophysiologische Entwicklung e. V.

Grundlagenliteratur
(Blau markiert: Empfehlungen für den 1. Block)

- Bauer, Joachim: Das Gedächtnis des Körpers – Wie Beziehungen und Lebensstile unsere Gene steuern
- Elliot, Lise: Was geht da drinnen vor? Die Gehirnentwicklung in den ersten fünf Lebensjahren
- Flehmig, Inge: Normale Entwicklung des Säuglings und ihre Abweichungen
- Hüther, Gerald: Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn
- Hüther, Gerald/Ingeborg Weser: Das Geheimnis der frühen Monate: Eine Reise ins Leben
- Janov, Arthur: Frühe Prägungen
- Michaelis, Richard: Die ersten fünf Jahre – wie sich Ihr Kind entwickelt
- Nilsson, Lenart/Lars Hamberger: Ein Kind entsteht
- Sacher, Robby und Göhmann, Ulrich: Handbuch KISS KiDDs
- Spitzer, Manfred: Lernen: Gehirnforschung und die Schule des Lebens
- Stemme, Gisela und von Eickstedt, Doris: Frühkindliche Bewegungsentwicklung
- Zimmer, Renate: Handbuch Sinneswahrnehmung
- Zukunft-Huber, Barbara: Die ungestörte Entwicklung Ihres Babys
- Ayres, A. Jean : Bausteine der kindlichen Entwicklung
- Schulze, Susanne: Embryologie Elsevier Urban& Fischer ISBN 978-3-437-42676-6
- Garzorz, Natalie: Neuroanatomie Basics Urban& Fischer ISBN 978-3-437-42456-4 Michaelis, Richard und Niemann, Gerhard: Entwicklungsneurologie und Neuropädiatrie Thieme Verlag ISBN3-13-118533-3
- Zimmer, Renate: Handbuch der Sinneswahrnehmung, Herder Verlag ISBN978-3-451-38570-4
- Rosenkötter, Henning: Motorik und Wahrnehmung im Kindesalter Verlag Kohlhammer ISBN 978-3-17-0362636-9

Deutsche Gesellschaft für neurophysiologische Entwicklung e. V.

Fortbildung Block 1: Bewegen und Wahrnehmen
- die Entwicklung vor, während und nach der Geburt

Ziele:

- Erlernen von theoretischen Grundlagen der sensomotorischen Entwicklung der Zusammenhänge zwischen Bewegung, Sensorik und Gehirnentwicklung.

Lerninhalte:

- Aufbau des Gehirns
- Sensomotorische Entwicklung vor der Geburt und ihre Bedeutung für den Geburtsverlauf und das erste Lebensjahr
- Von der Grob- zur Feinmotorik unter Berücksichtigung der proximalen Stabilität, der Propriozeption und der taktilen Wahrnehmung
- Mit Hand und Fuß durch die Entwicklung
- Abweichungen von der regulären sensomotorischen Entwicklung unter Berücksichtigung der tonischen Dysbalancen
- Sensibilitäts- und Mobilitätsstörungen
- Von der Theorie in die Praxis
- Einführung in das NEL-Screening und das NEL-Übungsprogramm

Theorie:

- Grundlagen der kindlichen Entwicklung
- Erarbeitung der Grundlagen der sensomotorischen Entwicklung
- Abweichungen von der regulären sensomotorischen Entwicklung erkennen

Praxis:

- NEL-Screening
- Anleitung zu den NEL-Trainingsübungen im Bereich Gleichgewicht und Motorik

Methodik:

Angeleitetes Unterrichtsgespräch
Vortrag
Einzel- und Gruppenarbeit

Fortbildung Block 2: Sehentwicklung und Auge-Hand-Koordination

Ziele:

- Die sensomotorische Entwicklung im ersten Lebensjahr unter Berücksichtigung der Sehentwicklung und der Auge- Hand- Koordination.

Lerninhalte:

- Augenbewegungen und Blicksteuerung
- Das Screening: Erkennen und bewerten von Abweichungen in der regulären sensomotorischen Entwicklung unter Berücksichtigung tonischer Reaktionen und daraus resultierender tonischer Dysbalancen.
- Das NEL-Übungsprogramm (bezogen auf visuelle Wahrnehmung und Auge-Hand-Koordination)

Theorie:

- Grundlagen des visuellen Wahrnehmungssystems und seine Verbindung zum Gleichgewichtssystem.
- Grundlagen der visuellen Wahrnehmung und Visuomotorik.
- Die Auge-Hand-Koordination.

Praxis:

- Visuelle Wahrnehmungsbereiche und Auge-Hand-Koordination.
- Anleitung zur Befunderhebung
- Auge-Hand-Koordination, Nah- und Weitsicht, Zentrierung der Aufmerksamkeit

Methodik:

- Geleitetes Unterrichtsgespräch
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Praktische Übungen

Fortbildung Block 3: Hören und Sprechen

Ziele:

- Kennen der Zusammenhänge zwischen der sensomotorischen Entwicklung im ersten Lebensjahr und den Mundfunktionen.
- Kennen der Zusammenhänge zwischen den Mundfunktionen und dem auditiven System.

Lerninhalte:

- Theoretische Grundlagen der Anatomie des orofacialen Systems und des Ohres
- Kennenlernen der Zusammenhänge zwischen der sensomotorischen Entwicklung im 1. Lebensjahr und dem orofacialen System, mit besonderem Fokus auf mögliche Abweichungen und Auswirkungen
- Kennenlernen der Zusammenhänge zwischen Mundfunktionen und dem auditiven System
- Erkennen und Bewerten der regulären orofacialen Entwicklung unter Berücksichtigung tonischer Reaktionen

Theorie:

- Zusammenhänge zwischen:
  - sensomotorischer Aufrichtung und den Mundfunktionen (atmen- saugen- kauen- schlucken)
  - Artikulation
  - Hören

Praxis:

- Einfluss der Sensomotorik auf die Entwicklung der orofacialen Funktionen (atmen, saugen, kauen, schlucken)
- Anleitungen zur Befunderhebung
- Übungen

Methodik:

- Geleitetes Unterrichtsgespräch
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Praktische Übungen

Deutsche Gesellschaft für neurophysiologische Entwicklung e. V.

Fortbildung Block 4: Anamnesebogen und Gesprächsführung
Der Elternfragebogen als Grundlage zum Screening

Ziele: Anamnestische Abklärung

Lerninhalte:

- Gesprächsführungskompetenzen im Erstgespräch als Grundlage des Screenings
- Aufbau eines Erstgesprächs anhand des Elternfragebogens
- Erkennen des Entwicklungsverlaufs des Kindes um den aktuellen Entwicklungsstand zu ermitteln

Theorie:

- Hintergrundwissen zum Elternfragebogen
- Hintergrundwissen zur Gesprächsführung

Praxis:

- Gestaltung eines Erstgesprächs

Methodik:

- Handlungskompetenz unter Anleitung
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Praktische Übungen
- Rollenspiel

Deutsche Gesellschaft für neurophysiologische Entwicklung e. V.

Fortbildung Block 5: Screening und Übungen

Ziele:

- Das Screening als Grundlage erarbeiten und durchführen können um den aktuellen neurophysiologischen Entwicklungsstand zu erkennen
- Das Übungsprogramm kompetent anwenden und vermitteln können

Lerninhalte:

- Vertiefung der Kenntnisse durch praktische Übungen

Theorie:

- Bewertungskriterien aus dem Screening erkennen und beurteilen

Praxis:

- Anleitungen zu den Screening-Inhalten
- Auswertung des Screenings für den neurophysiologischen Entwicklungsstand des Kindes
- Auswertungsbogen als Grundlage für das Elterngespräch erarbeiten
- Einführung in Beziehungsaufbau und Gesprächsführung
- Vermittlung der entsprechenden NEL-Übungen

Methodik:

- Geleitetes Unterrichtsgespräch
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Praktische Übungen
- Rollenspiele

Fortbildung Block 6: Abschluss

- Zeit für offene Fragen
- Die Abschlussprüfung erfolgt in 3 Teilen:
    - schriftlich multiple choice
    - mündlich / persönlich:
      Präsentation von Übungsanleitungen und/oder
      Präsentation eines Behandlungsplans mittels PowerPoint
      und Beantwortung von Fragen
    - Fragen zu vermittelten Lerninhalten beantworten

- Der Prüfungskommission gehören Dozent*Innen aus den Modulen 1-5 sowie Mitglieder aus dem Vorstand der DGNE an.

- Die Teilnehmer*Innen werden in Gruppen von drei bis vier Teilnehmer*Innen geprüft.

- Das Ergebnis der Prüfung wird den Teilnehmern*Innen am Ende der Prüfung mitgeteilt.